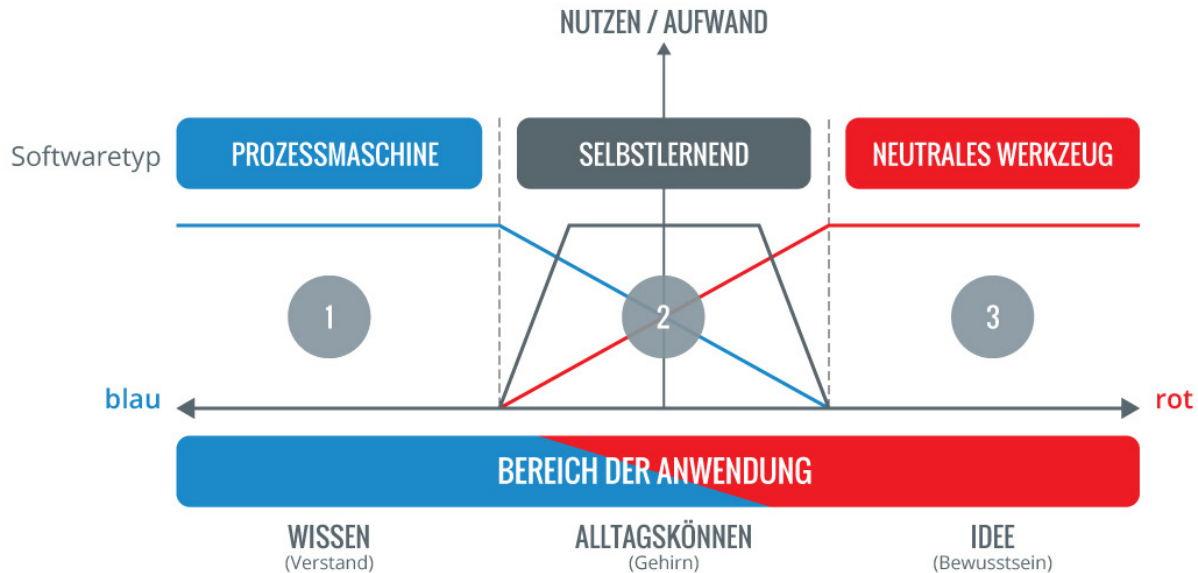


## Technisierung von Alltags-Können (TAK) - Was mit dem Computer möglich ist



Bezüglich ihres Nutzens in drei Anwendungsbereichen ergeben sich drei Typen von Softwaresystemen. Alltagskönnen ist der blaue Anteil des Könnens.

Bezogen auf die Unterscheidung von Rot und Blau (Denkzettel 1) sind EDV-Systeme, wie alle Maschinen, „blau“. Bezogen auf ihre Anwendungsgebiete lassen sich aber drei Typen unterscheiden.

**Erstens:** EDV-Systeme, mit denen blaue Anteile von Arbeitsabläufen (Prozessen) zum Teil oder ganz technisiert werden können. Der Oberbegriff ist ERP-System oder Prozess-Steuerung.

**Zweitens:** EDV-Systeme als Werkzeug. Sie können mit konkreten Arbeitsabläufen nicht verbunden werden. Das Textsystem eines Dichters zum Beispiel hat mit dem, was geschrieben wird, nichts zu tun. So gibt es EDV-Werkzeuge zum Schreiben, Zeichnen, Rechnen, ... Es sind blaue Systeme aber nur in roter Umgebung nützlich.

**Drittens:** Dieser Typ funktioniert nicht regelbasiert wie die beiden ersten. Ein Beispiel sind „Neuronale Netze“. Hier wird nur eine mathematische Struktur regelbasiert programmiert. Nach ausreichender Rückkopplung in einer roten Lernumgebung können sich blaue Funktionen des Gehirns (nicht des Bewusstseins) nachbilden. So können zum Beispiel Buchstaben oder Gesichter, aber auch freie Texte unterschieden beziehungsweise zugeordnet werden (Alltagskönnen).

Es ist also möglich, eine Rechnung von einer Adressänderung auch dann zu unterscheiden, wenn beides als Freitext vorliegt. Für Unternehmen, die täglich mehrere tausend Dokumente erhalten, ist es nützlich, wenn die Zuordnung maschinell geschehen kann.

Weil diese Systeme ihre Nützlichkeit nicht nur durch programmiertes Wissen, sondern vor allem durch „Lernen“ in einer Umgebung von Können erhalten, werden sie als „selbstlernende“ Systeme bezeichnet – früher (oder auch noch heute?) großspurig als „künstliche Intelligenz“. Bevor aber kein Konsens darüber besteht, was Intelligenz ist, hat es keinen Sinn, ihre Künstlichkeit zu behaupten.

Es sei daran erinnert, dass auch mit diesen innovativen Systemen keine roten Anteile technisiert werden können, besonders keine Funktionen des Bewusstseins. Sie können weder „verstehen“ noch „kommunizieren“ und Information können sie weder erzeugen noch verarbeiten. Wird dies nicht beachtet, entstehen „romantische“ Projekte, die notwendig als Havarie enden.